

## Beschluss der Beiräte Findorff und Mitte

vom 29. Juni 2020 bzw. 06. Juli 2020

### zur Ertüchtigung der Nebenanlagen im Findorff-Tunnel

In einem gemeinsamen Workshop der beiden Beiräte Findorff und Mitte zur Attraktivitätssteigerung des Findorff-Tunnels im Februar 2015 wurden Verbesserungsvorschläge zu Farbe, Beleuchtung und Gestaltung der Ein- & Ausgänge erarbeitet, es ging um die Aspekte Sauberkeit, Verkehrssicherheit und Licht. Seither haben sich die beiden Beiräte intensiv darum bemüht, dass diese bereits im Innenstadtkonzept 2025 (Vorlage Nr. 18/328 – S vom 27.01.2014) erarbeiteten und am 08.02.2017 durch einen Beschluss der Bremischen Bürgerschaft (Drs. 19/461 S vom 08.02.2017) als prioritär eingestuften Maßnahmen umgesetzt werden.

Den Beiräten Findorff und Mitte wurden auf einer Arbeitssitzung am 12. November 2019 verschiedene Varianten zur Verbesserung der Beleuchtung des Findorff-Tunnels vorgestellt. Ziele der vorgestellten Konzepte waren im Wesentlichen, die Sicherheit und Sichtbarkeit im Findorff-Tunnel zu erhöhen und die Attraktivität des Bauwerks zu steigern. Das Beleuchtungskonzept sollte jedoch nicht die einzige Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung bleiben.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Findorff-Tunnel ist die Ertüchtigung der Nebenablage ein ebenso wichtiger Baustein, insbesondere in Anbetracht der der Vielzahl der Nutzer\*innen und der hohen Frequenz der Nutzungen zu den Hauptverkehrszeiten. Zudem sind für die beiden Stadtteile Mitte und Findorff zu beiden Seiten des Tunnels große Bauprojekte (Bundeswehrhochhaus, Plantage) in der Planung. Die Anpassung der Infrastruktur muss hier konsequent mitgedacht werden. Die Bestandsschäden bestehen im Wesentlichen in den Bereichen

- Fahrbahnmarkierungen  
Diese sind nicht eindeutig bzw. inzwischen auch unsichtbar
- Fahrbahnbelag  
Einer der Fahrradwege weist eine teilasphaltierte Fläche auf, die ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt da sie von Radfahrer\*innen aufgrund der Bruchkante ungern befahren wird. Diese fahren in der Folge dann in den Bereich der Fußgänger\*innen hinein.

Die Beiräte Mitte und Findorff fordern daher die Verbesserung der Radwege in beiden Richtungen in den Nebenanlagen mit Herstellung einer höhengleichen / ebenflächigen Oberfläche mit klarer optischer Sichtbarkeit und Trennung von Rad- und Fußverkehr aus Asphaltdeckschicht auf vorhandenem Belag sowie die Rottfärbung des Radweges auf neuer Asphaltdeckschicht. Die Kosten für eine solche Maßnahme belaufen sich nach Auskunft des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) auf ca. 108.000 €. Die Beiräte Mitte und Östliche Vorstadt sind bereit, die Maßnahme mit einer Anschubfinanzierung aus den jeweiligen Stadtteil-Budgets zu unterstützen.

#### Beschluss der Beiräte Mitte und Findorff

Die Beiräte Findorff und Mitte fordern das ASV auf die oben näher skizzierten Maßnahmen unverzüglich in Angriff zu nehmen. Sie sind bereit, im Rahmen der folgenden Kostenaufteilung eine Anschubfinanzierung zu leisten:

- 30 % der Kosten trägt der Beirat Mitte
- 30 % der Kosten trägt der Beirat Findorff
- 40 % der Kosten werden aus dem Erhaltungsprogramm des ASV finanziert

Bremen, 29. Juni 2020 bzw. 06. Juli 2020

Der Fachausschuss Bau, Mobilität und Verkehr der Beiräte Mitte und Findorff